

Für die strategischen Lärmkarten 2022 zum Straßenverkehr, lokalen Schienenverkehr, Flugverkehr des BER sowie Industrie / Gewerbe musste im Vergleich zu 2017 auf eine andere statistische Auswertung der Betroffenheiten zurückgegriffen werden³⁵. Zudem werden seit 2022 alle Lärmkarten in der EU nach neuen, einheitlichen Berechnungsverfahren erstellt, damit die Ergebnisse zwischen den Mitgliedstaaten vergleichbar sind. Deshalb sind die neuen Lärmkarten nicht mit den Lärmkarten aus dem Jahr 2017 vergleichbar. Vielerorts werden jetzt deutlich mehr lärmbelastete Menschen ausgewiesen - obwohl sich die Lärmsituation zwischenzeitlich nicht wesentlich änderte oder gar Lärmschutzmaßnahmen ergriffen wurden.

Wesentliche Gründe der Unterschiede sind:

- Die Emissionen im Straßen-, Schienen- und Luftverkehr und die Schallausbreitung werden nun wesentlich detaillierter modelliert.
- Die Belastetenzahlen werden jetzt anders ermittelt. Früher wurden die Einwohner:innen von Wohngebäuden gleichmäßig um ein Gebäude verteilt - auf laute und leise Seiten. Jetzt hingegen werden alle Einwohner:innen eines Gebäudes der lauterer Vorderseite zugewiesen; die leisere Rückseite eines Gebäudes wird nicht berücksichtigt. Somit werden deutlich mehr lärmbelastete Menschen ausgewiesen.
- Die Rundungsregel für die Bildung der ausgewiesenen Pegelklassen wurde geändert. Dadurch werden tendenziell größere lärmbelastete Flächen und mehr sowie stärker lärmbelastete Menschen ausgewiesen.
- Neben diesen systematischen Änderungen durch die neuen Berechnungsmethoden wirken sich auch veränderte Verhältnisse vor Ort auf die Ergebnisse der Kartierung aus.

Alle genannten Faktoren beeinflussen in ihrer Summe die Höhe der Lärmbelastung der Bevölkerung und die ausgewiesene Anzahl der lärmbelasteten Menschen. Zwischenzeitig erfolgte Lärminderungsmaßnahmen können daher nur sehr bedingt oder nicht aus den aktuellen Lärmkarten und den Belastetenzahlen abgelesen werden

3.1. Lärmschwerpunkte der Stadt

Die Berliner Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt hat die Schwerpunkte der höchsten Betroffenheiten anhand der sogenannten LärmKennZiffer (LKZ) analysiert (Abbildung 12 und Abbildung 13). An diesen Schwerpunkten sollen Lärminderungsmaßnahmen wenn möglich entwickelt werden. Dazu wird der Senat, wie in den vergangenen Jahren, mit diesen Ergebnissen auf die zuständigen Straßenbaulastträger in den Bezirken zugehen und um neue Maßnahmen werben.

Die LKZ berücksichtigt zwei Aspekte: das Ausmaß der Lärmbelastung und die Anzahl der von Lärm Betroffenen. Die LKZ wird damit wie folgt definiert:

$$\text{LKZ} = \text{Betroffene} \times (\text{Mittelungspegel} - \text{Auslösewert}^{36}) / \text{Flächeneinheit}^{37}$$

Die Lärmkennziffer ist demnach dort besonders hoch, wo hohe Einwohnerdichten und hohe Lärmbelastungen gleichzeitig auftreten.

Die strategischen Lärmkarten, Informationen zu deren Erstellung sowie zusammengefasste Ergebnisse können im Internet³⁸ eingesehen werden.

Eine ausführliche Auswertung der Lärmkartierung enthält die Anlage 1.

35 Siehe Anlage 1 – Abschnitt 1.

36 Der Lärmaktionsplan Berlin verwendet Auslösewerte von 65 Dezibel (A-bewertet) L_{DEN} und 55 Dezibel (A-bewertet) L_{NI} . Diese Werte bezeichnen die Schwelle zur Gesundheitsgefahr. Damit werden die Ergebnisse der Lärmwirkungsforschung als Grundlage genutzt.

37 Nach Bönninghausen / Popp mit der Software IMMI 2022.

38 <https://www.stadtentwicklung.berlin.de/umwelt/umweltatlas/ib705.htm> sowie im FIS-Broker unter <https://fbinter.stadt-berlin.de/fb/index.jsp> mit dem Suchbegriff „Strategische Lärmkarte“, Zugriff am 05. Januar 2024.

ARBEITSAUFTRAG DER LÄRMAKTIONSPLANUNG 2024 - 2029:

- Mit den Bezirken sollen anhand der Ergebnisse der Schwerpunktanalyse LKZ neue Maßnahmen zur Lärminderung im Straßenland entwickelt werden.

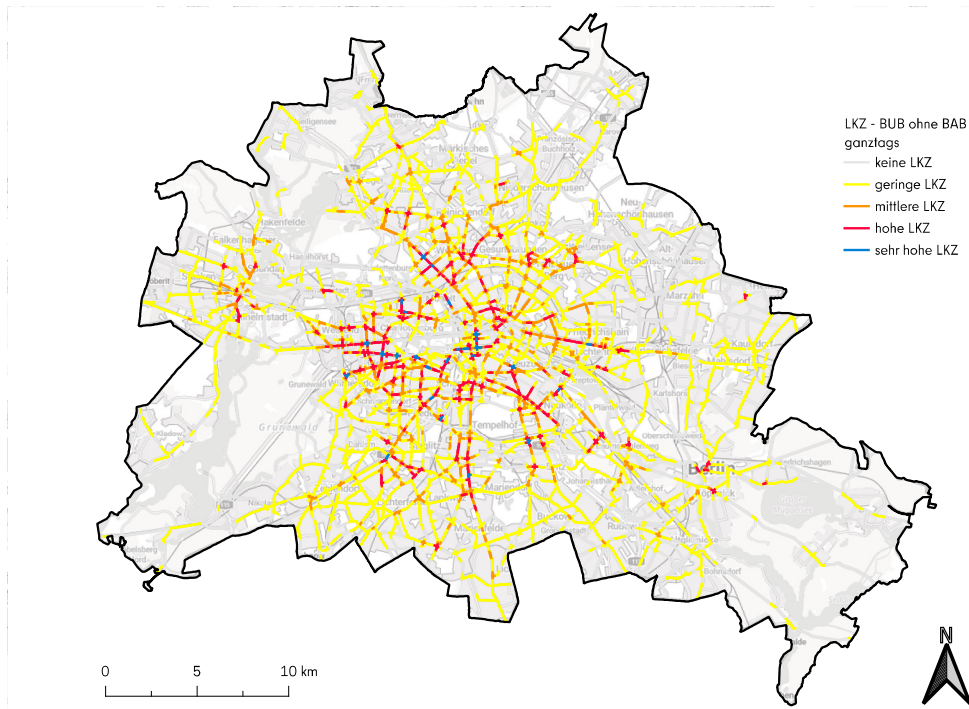


Abbildung 12: LKZ BUB³⁹ ganztags (ohne Bundesautobahn BAB)

39 BUB - Berechnungsmethode für den Umgebungslärm von bodennahen Quellen (Straßen, Schienenwege, Industrie und Gewerbe)

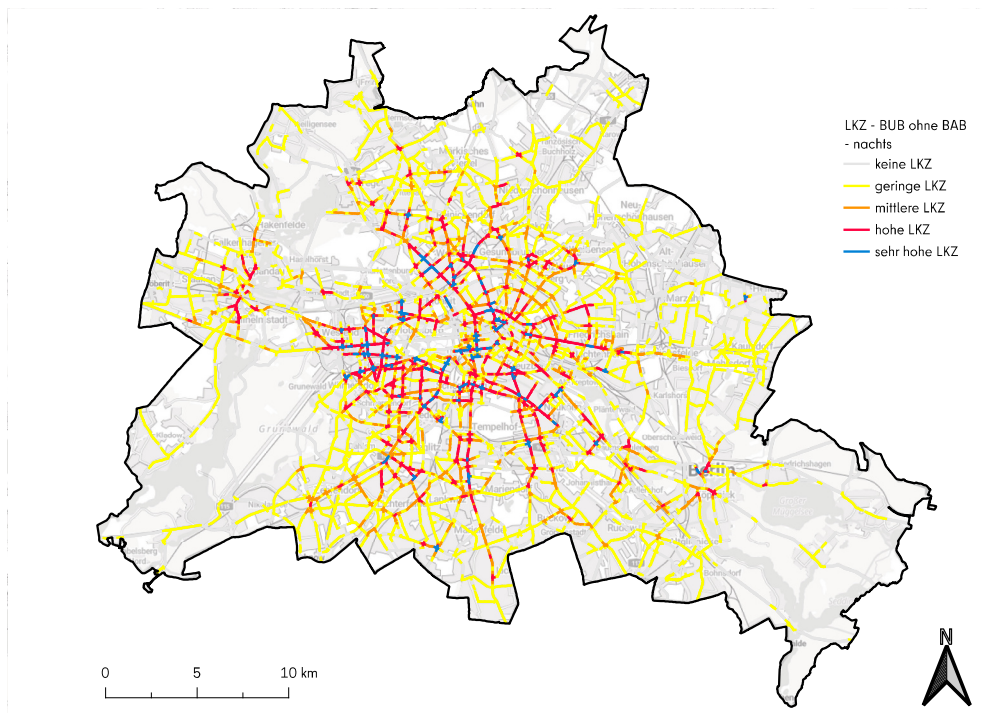


Abbildung 13: LKZ BUB nachts (ohne Bundesautobahn BAB)